

Curriculum Vitae

Persönliche Daten

Titel	Dr.
Vorname	Max Maria Serafin
Name	Fiederling
Aktuelle Position	PostDoc (Wissenschaftlicher Mitarbeiter)
Aktuelle Institution(en)/Ort(e), Land	Universität Trier, Fachbereich III, Deutschland
Identifikatoren/ORCID	https://orcid.org/0000-0003-4132-758X

Qualifizierung und Werdegang

Stationen	Zeiträume und nähere Einzelheiten
Studium	<p>2009 – 2010, „Archäologische Wissenschaften“ im Hauptfach und „Geschichte“ im Nebenfach sowie im Bereich „Berufsfeldorientierte Kompetenzen“, Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Breisgau, Deutschland.</p> <p>2011 – 2014, „BA Antike und Orient“ im Haupt- sowie im Nebenfach, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland.</p> <p>2014-2017, „Master of Arts - Provinzialrömische Archäologie“, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland sowie 2015 Master of Maritime and Coastal Archaeology, Universität Aix/Marseille, Frankreich.</p> <p>2017 – 2022, „Promotion - Provinzialrömische Archäologie“, wiss. Mitarbeiter und Fritz Thyssen sowie Minerva Stipendiat, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland.</p> <p>Seit 2022, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (PostDoc) im ERC-Consolidator Grant STRADA, Universität Trier (Fachbereich III), Deutschland.</p>
Promotion	<p>12.01.2022, „Hin und Wieder Zurück“ – Das Wrack Portiței A. Ein kaiserzeitlicher Leerguttransporter im Schwarzen Meer.“ Betreuer: Prof. Dr. Salvatore Ortisi, Prof. Dr. Bernd Päffgen, Prof. Dr. Franz Alto Bauer, Provinzialrömische Archäologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland. Mentoren u.a.: Dr. Ronald Bockius, Prof. Dr. Christoph Schäfer.</p>
Stationen des wissenschaftlichen/beruflichen Werdegangs	<p>2025, Feldarchäologische Leitung im Rahmen des ERC STRADA, Sonarprospektion, Albing, Sonarprospektion, Pöchlarn, Österreich.</p> <p>2024 - 2025, Beteiligung mit Schiffsmodellen und</p>

	<p>digitaler Vermittlungskonzeption an der Ausstellung „SchiffsModelle - Rekonstruktionen nach antiken Funden und Darstellungen“ vom 19. November 2024 bis 13. April 2025 im Martin von Wagner Museum Würzburg, Deutschland.</p> <p>Seit 2024 Documentation Expert für Immobiles kulturelles Erbe im KulturGutRetter Projekt (Cultural Heritage Response Unit – CHRU) des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), des Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA) und der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), Deutschland.</p> <p>2024, Einwerbung einer Anschubfinanzierung zur weiterführenden Drittmittelinwerbung im Rahmen der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz 2024-2028 - Verbund Maritime Transfers / Einzelantrag E2 / Der Hafen von Sullectum / Salakta und seine Rolle in der antiken Kontaktzone des östlichen und westlichen Mittelmeerraumes. Drei monatiges Stipendium für Dr. des. D. Joch zur Unterstützung bei der Erstellung eines Forschungsantrags für das Projekt, Universität Trier (Fachbereich III), Deutschland.</p> <p>2024, Feldarchäologische Leitung im Rahmen des ERC STRADA, Sonarprospektion, Kleinkastell Schlögen, Sonarprospektion, Burgus Oberranna, Sonarprospektion, Kastell Albing und Siedlung Stein, Sonarprospektion, Wels, Österreich.</p> <p>2023, Einwerbung einer Anschubfinanzierung in Höhe von 9.914,56 Euro für das Forschungsprojekt „Ubi erat Portus? Prospektionen zur Lokalisierung der Hafenanlagen im römischen Reich. Zusammenarbeit mit JProf. Dr. Ferdinand Heimerl. Inneruniversitäre Forschungsförderung aus Mitteln des Forschungsfonds. Projektlaufzeit: 1 Jahr, 01/2024–12/2024, Universität Trier (Fachbereich III), Deutschland.</p> <p>2023, Feldarchäologische Leitung im Rahmen des ERC STRADA, Sonarprospektion auf der Donau zwischen Bacharnsdorf und St. Lorenz, Österreich.</p> <p>2023, Erlangung des SBF Binnen und See Führerscheins, Deutschland.</p> <p>Seit 2023, Erforschung unterwasserarchäologischer Zeugnisse der Stadt Sullectum am Golf von Monastir, Tunesien.</p> <p>2022, Konzeption und Umsetzung der Ausstellung „Hin und wieder zurück. Ein Schiffswrack im Schwarzen Meer“ 13.05.2022–21.08.2022 im Römerlager im Zeughaus Augsburg, Deutschland.</p>
--	---

	<p>2022, Feldarchäologische Leitung im Rahmen des ERC STRADA, Sonarprospektion, römische Villa Dellach am Millstätter See, Sonarprospektion Hafen Teurnia und Umgebung, Sonarprospektion, Gurkschleife Stammersdorf, Sonarprospektion, Drau bei Villach (St. Martin - Duell), Österreich.</p> <p>2022, Erhalt des kleinen und großen Drohnenführerscheins A1/A3 Open Sub Category sowie A2, Deutschland.</p> <p>Seit 2022, Unterstützung des Teams der Bissula, des 1:1 Nachbaus des Schiffswracks Laurons II an der Universität Trier durch Prof. Dr. Schäfer. Teilnahme an Testfahrten auf der Mosel, maintenance des Schiffes und an anderen Arbeiten, Universität Trier (Fachbereich III), Deutschland.</p> <p>2019, Erforschung unterwasserarchäologischer Zeugnisse nahe der antiken Stadt Eraclea Minoa auf Sizilien, Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie, Italien.</p> <p>2018 – 2019, Erforschung unterwasserarchäologischer Zeugnisse der Stadt Meninx auf Djerba, DFG Kooperationsprojektes mit der LMU München und dem INP Tunis, Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie, Tunesien.</p> <p>2018, Kursteilnahme Einführung Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Deutschland.</p> <p>2018, Erforschung der mittelalterlichen Seeufersituation in Bernried am Starnberger See, Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie, Deutschland.</p> <p>2017-2018 projektbezogene Anstellungen als Forschungstaucher bei unterwasserarchäologischen Grabungen am Atter- und Mondsee des Pfahlbaukuratoriums Österreich, Leitung Henrik Pohl, Österreich.</p> <p>2016, Gründung der Firma - Blue Arch GbR - zur Bearbeitung von unterwasserarchäologischen Projekten im In- und Ausland, Deutschland.</p> <p>Seit 2016, Erforschung unterwasserarchäologischer Zeugnisse an der Insel Mozia bei Sizilien, Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie, Italien.</p> <p>2015-2017 Leitung und Teilnahme an Rettungsgrabungen im Inland (Erding, Landshut,</p>
--	--

	<p>diverse Fundstellen am Bodensee) sowie im Ausland (Lago di Varese) im Rahmen der Anstellung bei verschiedenen Grabungsfirmen, beispielsweise Planateam München oder UWARC, Deutschland/Italien.</p> <p>2015 – 2018, Erforschung unterwasserarchäologischer Zeugnisse im Umfeld der antiken Stadt Argamum, sowie der antiken Stadt Noviodunum in Rumänien, Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie, Italien.</p> <p>2014, Berufsausbildung zum „European Scientific Diver“ vom 21.02.2014 bis 27.09.2014 bei der Ausbildungsfirma „Teraqua“ am Bodensee, Deutschland.</p> <p>2013, Erforschung der Bucht von Veštar und anschließend der ersten zwei von vier Wracks des mehrjährigen Kooperationsprojektes „Schiffswracks von Rovinj“ (das spätrömische Wrack von Veliki Piruzi sowie das kaiserzeitliche Wrack von Velika Sestrice), Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie, Kroatien.</p> <p>2012, Erforschung der jungneolithischen Pfahlbaustation Kempfenhausen im Starnberger See, Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie, Deutschland.</p> <p>2012-2022, Erforschung und Monitoring der Unesco Welterbestätte Roseninsel im Starnberger See, Bayerische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie, Deutschland.</p> <p>Seit 2011, ehrenamtliche Mitgliedschaft und Engagement in der der bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie sowie Leitung zahlreicher Projekte. Seit 2016 2. Vorstand, 2021-2023 1. Vorstand und Herausgeber des Jahresberichtes der BGfU bis 2024, Deutschland.</p> <p>2010 – 2013, Tätigkeit als Selbstständiger in Projekten der deutschen Film- und Fernsehbranche in den Bereichen Regieassistentz, Aufnahmeleitung und Ausstattung, Deutschland.</p>
--	--

Engagement im Wissenschaftssystem

In Planung / November 2025, Leitung des Workshops: „Ancient maritime trade between North Africa and the Iberian Peninsula“ in Kooperation mit dem DAI-Madrid sowie dem TRANSMARE Institut der Universität Trier. 20.-21. November 2025 am Deutschen Archäologischen Institut in Madrid, Spanien.

SoSe25

Archäologie Roms und seiner Provinzen_ Stadt-Land-Fluss: Römische Binnenhäfen in den Nordwestprovinzen (& Angebot 1x Praxistermin Unterwasserarchäologie in Kooperation mit dem Trierer Sporttauchverein e. V. sowie Offset Vermessungsgrundlagen), Klassische und Provinzialrömische Archäologie, Fachbereich III der Universität Trier, Deutschland.

SoSe24

Seminar: Archäologie im Film / Konzeption eines Imagefilms mit Studierenden für das Institut Klassische und Provinzialrömische Archäologie der Universität Trier, Klassische und Provinzialrömische Archäologie, Fachbereich III der Universität Trier, Deutschland.

SoSe24

Übung: Datenbanken und Literaturrecherche, Klassische und Provinzialrömische Archäologie, Fachbereich III der Universität Trier, Deutschland.

WiSe23/24

Seminar: Archäologie Roms und seiner Provinzen. Römisches Nordafrika: Militärwesen, Urbanistik, Unterwasserarchäologie, Klassische und Provinzialrömische Archäologie, Fachbereich III der Universität Trier, Deutschland.

Seit 2023, Peer review Tätigkeit für die Zeitschrift Skyllis, DEGUWA, Deutschland.

2023, Leitende Funktion in der Organisation der AGE-Masterclass für Studierende und Promovierende mit dem Titel „Digitale Rekonstruktion historischer Orte und Landschaften“.an der Universität Trier. Masterclass in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Digitales Historisches Erbe der Universität Trier und der Arbeitsgemeinschaft Geschichte und EDV zum Einsatz von Blender, 27.-29. November 2023, Deutschland.

SoSe23

Übung: Texte und Denkmäler, Klassische und Provinzialrömische Archäologie, Fachbereich III der Universität Trier, Deutschland.

2023, Leitende Funktion in der Organisation des 2en ERC STRADA Workshops „Neue Perspektiven auf alte Fernhandelswege Workshop zu den Verkehrswegen in Salzburg, Ober- und Niederösterreich“ vom 18-21.5.22 am Mondsee, Österreich.

SoSe 22

Übung: Die Antike. Raum und Zeit, Klassische und Provinzialrömische Archäologie, Fachbereich III der Universität Trier, Deutschland.

2022, Leitende Funktion in der Organisation des 1sten ERC STRADA Workshops „Neue Perspektiven auf alte Fernhandelswege. Workshop zu den Verkehrswegen in der Regio X und im südlichen Noricum (Kärnten) vom 9-11.6.22 in Klagenfurt, Österreich.

2022, Leitung des RTI-Workshops „Einführung in Reflectance Transformation Imaging“ im Rahmen der AGE- Jahrestagung 2021 vom 30. Juni / 1. Juli 2022 an der Universität Graz, Österreich.

WiSe 21/22

Seminar: Übung / Schiffsbau in der Antike, Fachbereich Provinzialrömische Archäologie, LMU München, Deutschland

WiSe 21/22

Vorlesung: Methodeneinführung zur Bildsprache und -kontexten in der Provinzialrömischen Archäologie sowie zu Prospektions Anwendungsmöglichkeiten, Luftbild, Geophysik, Sonar, Sub-bottom profiling, ROV. Zu Ausgrabung und Dokumentation an Land und unter Wasser: Fund, Befund, Planum, Profil, Tagebuch, Formulare, Datenbanken sowie zu rechtlichen Grundlagen der Archäologie: Bayern, Deutschland, EU und der UNESCO-Konventionen Schutz und Verwaltung von Kulturerbestätten an Land und unter Wasser: Deutschland und Mittelmeerraum, Fachbereich Provinzialrömische Archäologie, LMU München, Deutschland.

WiSe 20/21

Vorlesung: Methodeneinführung zur Bildsprache und -kontexten in der Provinzialrömischen Archäologie sowie zu Prospektions Anwendungsmöglichkeiten, Luftbild, Geophysik, Sonar, Sub-bottom profiling, ROV. Zu Ausgrabung und Dokumentation an Land und unter Wasser: Fund, Befund, Planum, Profil, Tagebuch, Formulare, Datenbanken sowie zu rechtlichen Grundlagen der Archäologie: Bayern, Deutschland, EU und der UNESCO-Konventionen Schutz und Verwaltung von Kulturerbestätten an Land und unter Wasser: Deutschland und Mittelmeerraum, Fachbereich Provinzialrömische Archäologie, LMU München, Deutschland.

2020, Verwaltung der LMU-Homepage und Freigabe der Bearbeitungsrechte im Bereich Fakultät für Kulturwissenschaften / Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie sowie organisatorische Unterstützung und IT-basierte Umsetzung des reibungslosen Ablaufs des digitalen Semesters bezogen auf das Institut für Vor- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie der LMU München (2020 - 2022).
Deutschland.

2019, Mitglied des Studierenden Komitees zur Akkreditierung des Studienganges „Provinzialrömische Archäologie (Master) - LMU München“, Deutschland.

WiSe 19/20

Praxisübung: Klassische und moderne Dokumentations- und Prospektionsmethoden Technisches Zeichnen, Structure from Motion, Reflectance Transformation Imaging sowie Satelliten-, Luftbild- und Kartenauswertung, Fachbereich Provinzialrömische Archäologie, LMU München, Deutschland.

SoSe 19

Praxisübung: Dokumentation von Grabungsfunden und Befunden - technisches Zeichnen, Structure from Motion, Reflectance Transformation Imaging, Fachbereich Provinzialrömische Archäologie, LMU München, Deutschland.

SoSe 19

Leitung der Lehrgrabung und Prospektion - Eraclea Minoa Kampagne 2019, Fachbereich Provinzialrömische Archäologie, LMU München, Deutschland.

Wissenschaftliche Ergebnisse

Kategorie A – Fachaufsätze in Peer Review-Zeitschriften, Beiträge zu Konferenzen mit Peer Review oder Sammelbänden sowie Buchpublikationen

In Vorbereitung/Underwater Archaeological Research around the Island of Mozia, In: TRANSMARE Series / De Gruyter 2026.

In Vorbereitung/Unterschätzte Gewässer – Variabilität und Einflussfaktoren antiker Flusslandschaften auf den Alpe Adria Raum / Abschlusspublikation im ERC Consolidator Grant STRADA August 2026.

Im Druck/From Discovery to Display / The wreck Portiței A /A Roman Empties Transporter off the Black Sea Coast of Romania. In: BAR Series (2025).

Hin und wieder zurück - Das Wrack Portiței A. Ein kaiserzeitlicher Leerguttransporter im Schwarzen Meer. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie, Bd. 409 (Bonn 2025).

Archäologische Rekonstruktion von römischen Verkehrswegen zu Land und zu Wasser für digitale Simulationen. Methoden – Möglichkeiten – Grenzen, in: P. Reinard (Hrsg.), Abhandlungen der Arbeitsgemeinschaft Geschichte und EDV (AAGE) 5, 2025.

C. Beck – M. Fiederling (Hrsg.), Neue Perspektiven auf alte Fernhandelswege. Akten des 2. STRADA-Workshops, Mondsee 19./20. Mai 2023, RÖ 47 (Graz 2024).

Archäologische Rekonstruktion von römischen Verkehrswegen zu Land und zu Wasser im ERC STRADA, in: C. Beck – M. Fiederling (Hrsg.), Neue Perspektiven auf alte Fernhandelswege. Akten des 2. STRADA-Workshops, Mondsee 19./20. Mai 2023, RÖ 47, 2024, 15–28.

A. Stollnberger – C. Beck – M. Fiederling – R. Kastler – K. Löcker – J. N. Haas, Die römische Straßentrasse durch den Leisnitzgraben, St. Magarethen im Lungau, Land Salzburg – Ein Vorbericht, in: C. Beck – M. Fiederling (Hrsg.), Neue Perspektiven auf alte Fernhandelswege. Akten des 2. STRADA-Workshops, Mondsee 19./20. Mai 2023, RÖ 47, 2024, 63–86.

DURIOR ET FERRO, QUOD NORICUS EXCOQUIT IGNIS. Ein neuer Blick auf die Erzverarbeitung im Görtschitztal am Beispiel des Möselhofes und seiner Peripherie in römischer Zeit, RÖ 47, 2024, 151–180.

Eine römische Ansiedlung zwischen Treffen und Ossiach?, Römisches Österreich 46, 2023, 9–25.

Aktuelle Forschungen zur Roseninsel im Starnberger See, In: Päßgen/Pflederer/Irlinger (Hrsg.), Unterwasserarchäologie in Bayern und im Ausland. Berichte zur Tagung in Bernried am Starnberger See 13. Bis 14. Juli 2019. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie, Bd. 389 (Bonn 2023).

Projekte in Kroatien: Die römische Hafentmole von Veštar, die römischen Wracks von Veliki Piruzi und Sestrica, In: Päßgen/Pflederer/Irlinger (Hrsg.), Unterwasserarchäologie in Bayern und im Ausland. Berichte zur Tagung in Bernried am Starnberger See 13. Bis 14. Juli 2019. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie, Bd. 389 (Bonn 2023).

Projekte in Tunesien: Alte Wasserstraßen und Wracks, In: Päßgen/Pflederer/Irlinger (Hrsg.), Unterwasserarchäologie in Bayern und im Ausland. Berichte zur Tagung in Bernried am

Starnberger See 13. Bis 14. Juli 2019. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie, Bd. 389 (Bonn 2023).

Projekte in Sizilien: Das Schifazzo an der Isola Lunga und Prospektionen vor Eraclea Minoa, In: Päßgen/Pflederer/Irlinger (Hrsg.), Unterwasserarchäologie in Bayern und im Ausland. Berichte zur Tagung in Bernried am Starnberger See 13. Bis 14. Juli 2019. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie, Bd. 389 (Bonn 2023).

Projekte in Rumänien: Das römische Wrack „Portița A“ an der Schwarzmeerküste und Forschungen am römischen Donauhafen von Noviodunum, In: Päßgen/Pflederer/Irlinger (Hrsg.), Unterwasserarchäologie in Bayern und im Ausland. Berichte zur Tagung in Bernried am Starnberger See 13. Bis 14. Juli 2019. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie, Bd. 389 (Bonn 2023).

New Evidence on the Siege of Mothia and a First Survey of the Islands in the Lo Stagnone Lagoon. In: *Skyllis* 2022.

Exploring Underwater Archaeology Findings with a Diving Simulator in Virtual Reality. In: *Front. Virtual Real.* 3:901335. 2022 doi: 10.3389/frvir.2022.901335

The Underwater Archaeological Investigations / Trenches 10–12. In: S. Ritter/S. Ben Tahar (Hrsg.), *Studies on the urban history of Meninx (Jerba). The Meninx Archaeological Project 2015–2019* „Archäologische Forschungen“ des Deutschen Archäologischen Instituts Band 43, 2022.

Ceramics and Other Finds from the Underwater Archaeological Investigations. In: S. Ritter/S. Ben Tahar (Hrsg.), *Studies on the urban history of Meninx (Jerba). The Meninx Archaeological Project 2015–2019* „Archäologische Forschungen“ des Deutschen Archäologischen Instituts Band 43, 2022

Purple snails, predators, and sea food –the marine mollusks from the underwater excavations in the harbor of ancient Meninx (Jerba, Tunisia). In: *International Journal of Osteoarchaeology* 2021.

Brodolom Veliki Piruzi – Das Wrack von Veliki Piruzi. Ein spätrömisches Handelsschiff vor der Küste Istriens, Untersuchungen bei Rovinj, Kroatien, 2014-2017. *Unterwasserarchäologische Forschungsstudien 2* (Zadar 2019).

Abtauchen vor dem Kloster. In: *Bayerische Archäologie* 1/2019, 35-36.

Neolithischer Tau(s)chhandel. In: *Bayerische Archäologie* 2/2019, 42-46.

Examples for Structure From Motion, 360-Degree and other Photo-Based Techniques for Underwater Archaeological Documentation and for On-Land Presentations. In: *The State Hermitage Museum - VIRTUAL ARCHAEOLOGY (from Air, on Earth, under Water and at Museum) Proceedings of the International Forum held at the State Hermitage Museum 28–30 May 2018* (Saint Petersburg 2018).

Noviodunum – die Suche nach dem Hafen. Eine Alte Frage und Neue Forschungen unter Einsatz von modernen Unterwasserarchäologischen Prospektionsmethoden. In: *The Man, The River and The Sea. Studies in Archaeology and History in Honour of Florin Topoleanu on his 65th Anniversary* (Cluj-Napoca 2017).

Underwaterarchaeological report on Mozia, Sicily. In: *Skyllis* 17/2017, 76-83.

Kategorie B – Jede weitere Form öffentlich gemachter Ergebnisse

Beitrag in der Podcast Folge „WDR ZeitZeichen / Sonntag, 1. Juni 2025 (Juni 2000).
Unterwasserarchäologe Franck Goddio entdeckt das versunkene Thonis-Herakleion vor der
Küste Alexandrias“ von Marfa Heimbach.

Prime Evidenze di strutture portuali fenicie sul versante orientale di Mozia? In: R. La Rocca (a
cura di), atti del VI convegno nazionale di archaeologia subacquea 10-12 ottobre 2019 Palazzo
Ciampoli – Taormina 271-279 (Palermo 2023).

Wenn wir nur Publius Caesellius Felix fragen könnten: Ausblick auf den Start der Erforschung
des Hafens von Sullecthum / Tunesien. In: Jahresbericht der Bayerischen Gesellschaft für
Unterwasserarchäologie 2022.

Von versunkenen Inseln, keltischen Häusern und vergessenen Wracks / Der Starnberger See –
eine Zeitreise unter Wasser. In: F. Huber, Zeitreisen unter Wasser (Darmstadt 2021).

Erste Hinweise auf einen ungestörten Schlachtfeldhorizont vor der Insel Mozia? In:
Jahresbericht der Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2021.

Unterwasserarchäologie auf der Herreninsel im Chiemsee – ein letzter Einsatz zusammen mit
Dr. Hermann Dannheimer (09.12.1929 – 02.07.2020). Ein Nachruf. In: Jahresbericht der
Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2020

Eraclea Minoa. In: Jahresbericht der Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie
2019

Die Erforschung des Schiffswracks Gura Portitei 1. In: Jahresbericht der Bayerischen
Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2018.

Die amphibische Kontaktzone zwischen der punischen Stadt "Motye" bei Marsala, Westsizilien
und der Lagune "Lo Stagnone". In: Jahresbericht der Bayerischen Gesellschaft für
Unterwasserarchäologie 2018.

Beginn der Erforschung des Wracks an der Insel Velika Sestrice. In: Jahresbericht der
Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2018.

Bernried – Unterwasserarchäologie zwischen Mittelalter und Neuzeit. In: Jahresbericht der
Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2018.

Tunesien – Meninx, Djerba. Auf der Suche nach dem römischen Hafen. In: Jahresbericht der
Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2017.

Rumänien – Schwarzes Meer. Das römerzeitliche Wrack „Rusu“. In: Jahresbericht der
Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2017.

Veliki Piruzi - "Die Schiffswracks von Rovinj"- Abschlusskampagne. In: Jahresbericht der
Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2017.

"Die Schiffswracks von Rovinj" Piruzi 2016. In: Jahresbericht der Bayerischen Gesellschaft für
Unterwasserarchäologie 2016.

Schwarzes Meer - Rumänien. Das römerzeitliche Wrack „Rusu“. In: Jahresbericht der
Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2016.

Noviodunum – Rumänien. Suche nach dem römischen Hafen. In: Jahresbericht der Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2016.

"Die Schiffswracks von Rovinj" Piruzi 2015. In: Jahresbericht der Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2015.

Neues Projekt: "Die Schiffswracks von Rovinj". In: Jahresbericht der Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2014.

Veštar, Kroatien - "Nur das Projekt zählt". In: Jahresbericht der Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie 2013.

Zwischen Schutz, Zerstörung und Vergänglichkeit: Das Isola-Lunga-Schiffswrack am Fretum-extraboream, Stagnone-Bucht, Marsala, Sizilien. In: Arbeitskreis der Kommission für Unterwasserarchäologie (AKUWA) Tagung vom 03.-05. November 2017 in Wien.

Search of Nearshore Northern Romanian Littoral for „Gura Portitei-A“ Ancient Ship Wreck and Surroundings a Complex, High Resolution Marine Geophysical Survey. In: Conference: GEOSCIENCE 2017 - Bucharest, Romania.

High Resolution Geophysical Investigation Of "Gura Portița-A" Ancient Ship Wreck Site And Surroundings (Nearshore Northern Romanian Littoral). In: Conference: 9th Congress of the Balkan Geophysical Society, Antalya, Turkey November 05 - 09, 2017.

Beach environment - between protection, perishability and wreck destruction: The Isola Lunga shipwreck (Stagnone Marsala, Sicily) - A „post“ Classical example of the damage by re-exposing of a protected wreck by the Posidonietum oceanicae plant society. In: Conference: SIAA – Studierendenkonferenz 2017 für „innovative und aktive Altertumswissenschaften“ in Mainz (SIAA) am 10./11. Juni 2017.

Blogbeiträge bei Mares (<https://blog.mares.com/?lang=&s=Fiederling>), "Expect the unexpected" – Underwater archaeological research around the island of Mozia, Sicily" sowie "Underwater Archaeological Exploration" 2017.

Anerkennung durch das Wissenschaftssystem

Seit 2022 Mitglied des Transmare Instituts an der Universität Trier, Deutschland.

Seit 2022, Mitglied des Ausonius Vereins der Universität Trier, Deutschland.

Seit 2021 außerordentliches Mitglied des Münchner Zentrums für antike Welten (MZAW), Deutschland.

Seit 2016 gesponsert durch den Tauchhersteller „Mares“ – D. Runjajic (Niederlassung Rapallo).

Seit 2016 gesponsert durch Agisoft Metashape.

Seit 2015 Mitglied im Verein für Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte e. V. an der Universität München, Deutschland.

Sonstige Angaben

Führerschein Klasse B / MSL, gute bis sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, grundlegende Französischkenntnisse, grundlegende Lateinkenntnisse.
Software Ausbildungen: Inkscape / Illustrator / Agisoft Metashape / RTI builder + viewer / QGIS / Blender / Global Mapper

2008-2009 Freiwilliges soziales Jahr als Zivildienstleistender am Naturkundemuseum Mainz mit ersten Erfahrungen in Grabungstechnik im Kontext Grabung Eckfelder Maar und während der Grabung Eppelsheim in den Dinotheriensanden sowie erste Ausstellungskonzeption „Sternfenster“ 2009.